Allgemeine Geschäftsbedingungen Webdesign für Unternehmer

Experto Mundi, Marcel Peter, Fassung 11 vom 03.11.2026

Fassung 11, Stand 11/2026, gilt ausschließlich gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB).

Leistungsbeschreibung, Risikohinweise und Fragebogen zu den Rechtstexten erhalten Sie mit jedem Angebot.

Spätere Änderungen erscheinen nur als neue Fassung. Frühere Fassungen bleiben als PDF abrufbar.

§ 1 Geltungsbereich und Rangfolge

(1) Diese Bedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (im Folgenden „Auftraggeber“) für alle Aufträge über Gestaltung, Umsetzung und Betreuung von Websites durch Marcel Peter, Experto Mundi (im Folgenden „Marcel Peter“). Verträge mit Verbrauchern schließt Marcel Peter auf dieser Grundlage nicht.

(2) Seine Unternehmereigenschaft erklärt der Auftraggeber im Auftragsformular mit der Unternehmererklärung (Baustein G).

(3) Bedingungen des Auftraggebers gelten nicht, auch wenn Marcel Peter ihnen nicht widerspricht oder in Kenntnis von ihnen leistet, es sei denn, er stimmt ihnen schriftlich zu.

(4) Bei Widersprüchen gehen im Einzelnen ausgehandelte Vereinbarungen vor, danach folgen Auftragsbestätigung, Auftragsformular, Leistungsbeschreibung (Anlage L) und zuletzt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Risikohinweise (Anlage R) sind Information, Leistungen und Haftung ergeben sich allein aus den übrigen Unterlagen. Verweist eine Anlage auf einen Paragraphen dieser Bedingungen und passt der Verweis nicht zum Inhalt des genannten Paragraphen, gilt insoweit die Zählung und Regelung dieser Bedingungen.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Preiskarte ist freibleibend. Mit dem unterschriebenen Auftragsformular gibt der Auftraggeber ein verbindliches Angebot ab, an das er 14 Tage nach Zugang gebunden ist.

(2) Der Vertrag kommt erst durch die Auftragsbestätigung von Marcel Peter in Textform zustande. Ihr liegen das Auftragsformular, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Leistungsbeschreibung (Anlage L), die Risikohinweise (Anlage R) und der Fragebogen zu den Rechtstexten (Anlage G) als Dateien bei. Weicht sie vom Auftragsformular ab, ist sie ein neues Angebot, das der Auftraggeber in Textform annehmen kann.

§ 3 Leistungen

(1) Marcel Peter erbringt die im Auftragsformular angekreuzten Module nach der Leistungsbeschreibung (Anlage L). Weitere Leistungen schuldet er nur nach gesonderter Vereinbarung zum Stundensatz der Preiskarte.

(2) Für Rechtstexte, Datenschutz und die rechtliche Prüfung der Website gilt § 7a.

© 2026 Marcel Peter – Experto Mundi. Alle Rechte vorbehalten.

(3) Marcel Peter schuldet die fachgerechte Auswahl und Einrichtung von Software Dritter (etwa WordPress, Themes, Plugins). Beruht ein Mangel auf einem Fehler dieser Software, der bei fachgerechter Auswahl nicht erkennbar war, leistet Marcel Peter Nacherfüllung nach seiner Wahl durch Update, Austausch oder Umgehung. Erst wenn die Nacherfüllung fehlschlägt, stehen dem Auftraggeber die weiteren gesetzlichen Mängelrechte zu. Schadensersatz richtet sich nach § 11.

(4) Marcel Peter darf in sich abgeschlossene Module gesondert fertigstellen und zur Abnahme stellen, wenn ihr Preis in der Auftragsbestätigung gesondert ausgewiesen ist. Mit der Teilabnahme stellt er den auf das Modul entfallenden Restbetrag in Rechnung.

§ 4 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die Preise der Preiskarte mit dem dort genannten Stand. Es wird keine Umsatzsteuer berechnet (§ 19 Abs. 1 UStG). Kosten für Domain, Hosting, Abos und Lizenzen Dritter trägt der Auftraggeber und zahlt sie direkt an den Anbieter.

(2) Die Preisstufe Kleinbetrieb erhält nur, wer bei Auftrag Kleinunternehmer nach § 19 UStG ist oder ein Einzelunternehmen ohne Angestellte führt. Auf Nachfrage weist der Auftraggeber das nach. Lag das Kriterium nicht vor, schuldet er die Differenz zum Listenpreis.

(3) Ein Drittel des Einmalbetrags stellt Marcel Peter mit der Auftragsbestätigung in Rechnung, weil Konzeption, Einrichtung und erster Entwurf den Hauptaufwand zu Beginn bilden und seine Kapazität für den Auftrag binden. Ein weiteres Drittel stellt er mit der Vorlage des ersten Entwurfs in Rechnung, höchstens in Höhe des Wertes der bis dahin erbrachten Leistungen, den Rest mit der Abnahme oder Teilabnahme. Mit der Schlussrechnung rechnet er alle Zahlungen ab. Marcel Peter beginnt erst nach Eingang der ersten Zahlung.

(4) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug zu zahlen. Mit Ablauf dieser Frist kommt der Auftraggeber ohne Mahnung in Verzug.

(5) Im Verzug schuldet der Auftraggeber Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB) und eine Pauschale von 40 Euro je Forderung (§ 288 Abs. 5 BGB). Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

(6) Die Wartung wird monatlich im Voraus berechnet und ist zum Ersten des Monats fällig.

(7) Leistungen außerhalb des beauftragten Umfangs und Mehraufwand durch fehlende Mitwirkung rechnet Marcel Peter nach Zeit zum Stundensatz laut Preiskarte ab, nach vorheriger Ankündigung in Textform. Abgerechnet wird je angefangene Stunde.

§ 5 Zahlungssicherheit, Aufrechnung und Zurückbehaltung

(1) Solange der Auftraggeber mit einer fälligen Zahlung von mehr als 10 % des Auftragswerts oder mit einer Monatsvergütung der Wartung in Verzug ist, darf Marcel Peter die weitere Arbeit, die Veröffentlichung, die Herausgabe von Dateien und Zugängen und die Wartung zurückhalten. Vereinbarte Fristen verlängern sich um die Dauer des Verzugs und eine Anlaufzeit von 5 Werktagen.

(2) Die Nutzungsrechte nach § 13 gehen erst mit vollständiger Zahlung der Vergütung für die Erstellung, einschließlich vereinbarter Zusatzleistungen, über (aufschiebende Bedingung). Bis dahin darf der Auftraggeber Entwürfe und Arbeitsstände nur ansehen und abstimmen, nicht veröffentlichen oder sonst nutzen.

(3) Der Auftraggeber darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Das gilt nicht für Gegenforderungen aus demselben Auftrag wegen Mängeln oder Fertigstellungsmehrkosten. Ein Zurückbehaltungsrecht steht ihm nur aus demselben Auftrag zu.

§ 6 Mitwirkung des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber liefert Texte, Preise, Fotos, Logos, Rechtstexte, Zugänge und Freigaben vollständig und in der vereinbarten Form bis zu den im Auftragsformular oder in der Auftragsbestätigung genannten Terminen. Diese Mitwirkung ist eine Vertragspflicht des Auftraggebers.

(2) Mehraufwand durch verspätete, unvollständige, fehlerhafte oder nachträglich geänderte Mitwirkung sowie Änderungswünsche nach Freigabe des Entwurfs berechnet Marcel Peter nach Aufwand zum Stundensatz der Preiskarte. Abgerechnet wird nach § 4 Abs. 7.

(3) Bei verspäteter Mitwirkung verschieben sich alle Termine um die Dauer der Verspätung und eine Anlaufzeit von 5 Werktagen. Der Anspruch auf angemessene Entschädigung nach § 642 BGB bleibt unberührt.

(4) Ruht der Auftrag wegen fehlender Mitwirkung länger als 30 Tage, darf Marcel Peter die bis dahin erbrachten Leistungen abrechnen. Die Rechnung ist nach § 4 Abs. 4 zu zahlen.

(5) Holt der Auftraggeber eine Mitwirkung trotz Fristsetzung von mindestens 14 Tagen in Textform mit Kündigungsandrohung nicht nach, darf Marcel Peter den Vertrag kündigen. Er erhält dann den der geleisteten Arbeit entsprechenden Teil der Vergütung und Ersatz der Auslagen (§ 645 BGB). Hat der Auftraggeber die unterlassene Mitwirkung zu vertreten, schuldet er zusätzlich Schadensersatz in Höhe der Vergütung für den nicht erbrachten Teil abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitigen Erwerbs. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens.

§ 7 Inhalte, Rechte Dritter und Freistellung

(1) Der Auftraggeber ist allein verantwortlich dafür, dass die von ihm gelieferten oder vorgegebenen Inhalte, Rechtstexte, Fotos, Logos, Marken, Preisangaben und Werbeaussagen richtig, vollständig und rechtlich zulässig sind und keine Rechte Dritter verletzen. Er sichert zu, dass er die erforderlichen Nutzungsrechte und Einwilligungen besitzt. Bildnachweise und Urhebervermerke, die Fotografen, Stockanbieter oder Schriftanbieter verlangen, liefert der Auftraggeber. Inhalte des Auftraggebers prüft Marcel Peter nicht.

(2) Ist ein Recht oder eine Einwilligung nicht nachgewiesen, darf Marcel Peter das Element weglassen oder als Platzhalter einbauen, ohne dass sich die Vergütung mindert.

© 2026 Marcel Peter – Experto Mundi. Alle Rechte vorbehalten.

(3) Lizenzen für Stockbilder, Schriften, Themes, Plugins und Rechtstext-Generatoren schließt der Auftraggeber auf seinen Namen ab und zahlt sie. Marcel Peter erwirbt keine Lizenzen im eigenen Namen für den Auftraggeber.

(4) Erkennt Marcel Peter als Webdesigner ohne rechtliche Prüfung Bedenken, weist er in Textform darauf hin. Veröffentlicht wird ein solcher Inhalt nur auf Weisung des Auftraggebers in Textform. Einen erkennbar rechtswidrigen Inhalt darf Marcel Peter ablehnen.

(5) Der Auftraggeber stellt Marcel Peter von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf Inhalten, Rechtstexten, Fotos, Logos, Marken, Vorgaben oder Weisungen des Auftraggebers oder auf Änderungen durch ihn oder Dritte nach der Abnahme beruhen, auch ohne Verschulden des Auftraggebers. Die Freistellung umfasst die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung in Höhe der gesetzlichen Gebühren, an Dritte zu zahlenden Schadensersatz und Vertragsstrafen aus Unterlassungserklärungen, die Marcel Peter mit Zustimmung des Auftraggebers abgegeben hat. Sie gilt nicht, soweit Marcel Peter die Rechtsverletzung zu vertreten hat. Marcel Peter meldet solche Ansprüche unverzüglich und erkennt nichts ohne Absprache an.

§ 7a Rechtstexte, Datenschutz und rechtliche Prüfung der Website

(1) Marcel Peter stellt Impressum, Datenschutzerklärung sowie Texte und Einstellungen der Cookie-Einwilligung nach bestem Wissen und Gewissen mit einem Rechtstext-Generator oder einer Vorlage zusammen und bindet sie ein. Dafür trägt er die technischen Angaben zu den eingesetzten Diensten ein, die er als Webdesigner kennt. Alle übrigen Angaben, insbesondere alle Auswahlfragen des Generators mit rechtlichem Inhalt, beantwortet der Auftraggeber selbst im Fragebogen (Anlage G), den Marcel Peter unverändert übernimmt. AGB-, Widerrufs- und Barrierefreiheitsseiten liefert der Auftraggeber, Marcel Peter bindet sie ein. Ein Konto oder eine Lizenz beim Generator läuft auf den Namen des Auftraggebers.

(2) Marcel Peter erbringt dabei keine Rechtsdienstleistung. Er prüft nicht, welche rechtlichen Pflichten den Auftraggeber treffen, welche Rechtsgrundlagen gelten und ob ein Text im Einzelfall rechtlich genügt. Er schuldet nicht die rechtliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Rechtstexte und der übrigen Inhalte der Website.

(3) Marcel Peter schuldet die fachgerechte technische Umsetzung. Insbesondere blockiert die Cookie-Einwilligung bis zur Einwilligung alle eingebundenen Dienste, außer denen, die in der Dienste-Liste als technisch notwendig bezeichnet sind und die der Auftraggeber oder sein Prüfer nach Absatz 4 bestätigt hat. Er übergibt dem Auftraggeber die Liste der eingesetzten Dienste, Cookies und Einbindungen Dritter. Für Fehler der technischen Umsetzung haftet er nach § 11.

(4) Der Auftraggeber lässt die Rechtstexte und die gesamte Website vor der Veröffentlichung und nach jeder Änderung an Rechtstexten, eingesetzten Diensten oder rechtlich erheblichen Angaben (etwa Preisangaben, Werbeaussagen, Bewertungen), solange dieser Vertrag oder ein Wartungsvertrag besteht, prüfen, entweder durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt oder durch einen Anbieter, der einen schriftlichen Prüfbericht erstellt, zum Beispiel eine anwaltliche Website-Prüfung. Die Nennung ist keine Empfehlung. Den

Nachweis der Prüfung, etwa den Prüfbericht oder eine Bestätigung der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwalts, übermittelt der Auftraggeber Marcel Peter in Textform. Diese Prüfung ist eine Vertragspflicht des Auftraggebers.

(5) Ohne Nachweis nach Absatz 4 veröffentlicht Marcel Peter nicht und spielt keine Änderungen an Rechtstexten oder Diensten ein. Vereinbarte Fristen verlängern sich um die Zeit bis zum Eingang des Nachweises. Die Vergütung wird unabhängig davon nach § 4 fällig.

(6) Verzichtet der Auftraggeber im Auftragsformular ausdrücklich und gesondert auf die Prüfung, veröffentlicht Marcel Peter auf seine Weisung. Die Folgen fehlender rechtlicher Prüfung der Rechtstexte und Inhalte trägt dann allein der Auftraggeber. Die Haftung von Marcel Peter für die technische Umsetzung nach Absatz 3 und § 11 bleibt unberührt.

(7) Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung für die Website ist allein der Auftraggeber. Marcel Peter ist nicht sein Datenschutzbeauftragter und übernimmt keine Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten. Verarbeitet er personenbezogene Daten im Auftrag, gilt § 19 Abs. 1.

(8) Die Freistellung nach § 7 Abs. 5 erfasst insbesondere Abmahnungen sowie Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche Dritter wegen der Rechtstexte und der vom Auftraggeber freigegebenen Inhalte, einschließlich der notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung. Sie gilt nicht, soweit der Anspruch auf einem Fehler der technischen Umsetzung nach Absatz 3 beruht, den Marcel Peter zu vertreten hat. § 7 Abs. 5 Satz 3 bleibt unberührt. Die Freistellung umfasst auch die notwendigen Kosten der Verteidigung in einem Bußgeldverfahren, das gegen Marcel Peter wegen der vom Auftraggeber freigegebenen Rechtstexte oder Inhalte eingeleitet wird, soweit Marcel Peter keinen Verstoß zu vertreten hat.

§ 8 Termine, Krankheit, Urlaub, höhere Gewalt

(1) Termine und Fristen sind voraussichtlich. Verbindlich sind sie nur, wenn sie in der Auftragsbestätigung oder in Textform ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Überschreitet Marcel Peter einen voraussichtlichen Termin um mehr als vier Wochen, kann der Auftraggeber ihm in Textform eine angemessene Frist zur Leistung setzen. Erst mit ihrem Ablauf kommt Marcel Peter in Verzug. Fristen beginnen frühestens mit Eingang der ersten Zahlung (§ 4 Abs. 3) und der vollständigen Mitwirkung (§ 6 Abs. 1).

(2) Kann Marcel Peter wegen Krankheit, Unfall, einer Notlage in seiner Familie oder höherer Gewalt (Ereignisse von außen, die er trotz Sorgfalt nicht verhindern kann) ohne sein Verschulden nicht arbeiten (Verhinderung), verschieben sich alle Termine um die Dauer der Verhinderung und eine Anlaufzeit von 5 Werktagen. Marcel Peter kommt dadurch nicht in Verzug und schuldet keinen Schadensersatz. Der Auftraggeber kann wegen der Verzögerung nicht nach § 323 BGB zurücktreten. Die Rechte bei Unmöglichkeit (§§ 275, 326 BGB) bleiben unberührt. Marcel Peter teilt eine Verhinderung in Textform mit, sobald er dazu in der Lage ist.

(3) Dauert die Verhinderung zusammenhängend oder in den letzten zwölf Monaten zusammengezählt länger als 30 Werktage (Montag bis Freitag ohne Feiertage in Rheinland-

Pfalz), kann der Auftraggeber vom noch nicht erbrachten Teil in Textform zurücktreten. Erbrachte Leistungen rechnet Marcel Peter nach ihrem Anteil am Gesamtumfang ab, Nutzungsrechte daran gehen mit Zahlung über.

(4) Urlaub bis zu insgesamt sechs Wochen im Kalenderjahr kündigt Marcel Peter mindestens eine Woche vorher in Textform an. Voraussichtliche Termine verschieben sich um die Dauer des Urlaubs, verbindliche Termine nicht.

(5) Marcel Peter darf zur Erfüllung Dritte einsetzen. Zugänge und personenbezogene Daten des Auftraggebers erhalten Dritte nur mit dessen Zustimmung in Textform.

§ 9 Abnahme

(1) Ist die Website oder ein Modul fertig, zeigt Marcel Peter das in Textform an und setzt eine Frist von 7 Tagen zur Abnahme, bei Websites mit mehr als fünf Seiten von 14 Tagen. Wegen unwesentlicher Mängel darf der Auftraggeber die Abnahme nicht verweigern.

(2) Verweigert der Auftraggeber die Abnahme nicht innerhalb der Frist in Textform unter Angabe mindestens eines Mangels, gilt die Leistung als abgenommen. Marcel Peter weist in der Anzeige auf diese Folge hin.

(3) Veröffentlicht der Auftraggeber die Website nach der Fertigstellungsanzeige oder nutzt er sie produktiv, gilt sie mit Ablauf der Frist nach Absatz 1, gerechnet ab Beginn dieser Nutzung, als abgenommen, wenn er bis dahin nicht in Textform mindestens einen Mangel angezeigt hat. Auf diese Folge weist Marcel Peter in der Fertigstellungsanzeige hin.

(4) Marcel Peter veröffentlicht erst nach Abnahme und vollständiger Zahlung und nachdem der Auftraggeber die Prüfung nach § 7a Abs. 4 in Textform nachgewiesen oder nach § 7a Abs. 6 auf sie verzichtet hat.

§ 10 Kündigung

(1) Kündigt der Auftraggeber vor Fertigstellung, erhält Marcel Peter die vereinbarte Vergütung nach § 648 BGB.

(2) Marcel Peter darf aus wichtigem Grund ohne Frist kündigen, insbesondere wenn der Auftraggeber mit einer Zahlung länger als 30 Tage in Verzug ist und eine Nachfrist von 7 Tagen mit Kündigungsandrohung verstreichen lässt oder eine Mitwirkung trotz Fristsetzung endgültig verweigert. Ansprüche auf Vergütung erbrachter Leistungen und auf Schadensersatz bleiben bestehen.

(3) Kündigungen bedürfen der Textform.

§ 11 Haftung

(1) Marcel Peter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistig verschwiegenen Mängeln und aus einer ausdrücklich übernommenen Garantie. Keine Regelung in diesen Bedingungen beschränkt die Haftung in diesen Fällen.

© 2026 Marcel Peter – Experto Mundi. Alle Rechte vorbehalten.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Marcel Peter nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf, und in diesem Fall nur für den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Dieser Schaden ist je Schadensfall auf den höheren der beiden folgenden Beträge begrenzt, den Auftragswert oder 10.000 Euro. Auftragswert ist die für diesen Auftrag vereinbarte Vergütung nach Abzug aller Nachlässe, bei der Wartung die Vergütung für zwölf Monate.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(4) Für verlorene Daten haftet Marcel Peter bei leichter Fahrlässigkeit nur in Höhe des Aufwands, der bei regelmäßiger Datensicherung durch den Auftraggeber zur Wiederherstellung nötig gewesen wäre, außer die Datensicherung ist nach dem Auftrag seine Aufgabe.

(5) Für Mängel und Schäden, die auf Inhalten, Vorgaben, Weisungen oder Mitwirkung des Auftraggebers beruhen, haftet Marcel Peter nicht.

(6) Die Haftungsbeschränkungen gelten auch für Personen, die Marcel Peter zur Erfüllung einsetzt.

§ 12 Garantie, Mängel und Verjährung

(1) Marcel Peter übernimmt keine Garantien. Beschreibungen in Preiskarte, Auftragsformular und Leistungsbeschreibung legen die geschuldete Leistung fest und sind keine Garantien.

(2) Mit der Abnahme ist die Leistung erbracht. Veröffentlichung, Übergabe und Entfernen der Zugänge nach § 9 Abs. 4 und § 17 Abs. 3 bleiben davon unberührt. Die gesetzliche Mängelhaftung betrifft den Zustand der Website bei der Abnahme. Einen Anspruch auf fortdauernde Funktion der Website über die Abnahme hinaus gibt es nur im Rahmen eines Wartungsvertrags.

(3) Kein Mangel sind Fehler, die erst nach der Abnahme entstehen, insbesondere durch fehlende Updates von WordPress, PHP, Datenbank, Theme oder Plugins, durch Eingriffe des Auftraggebers oder Dritter, durch Änderungen beim Hosting, durch geänderte Browser-, Sicherheits- oder Rechtsstandards oder durch Änderungen bei Diensten Dritter. Mängel, die darauf beruhen, dass bei der Abnahme bereits veraltete oder vom Hersteller nicht mehr unterstützte Versionen eingesetzt waren, bleiben Mängel. Für Software Dritter gilt im Übrigen § 3 Abs. 3.

(4) Nach der Abnahme trägt der Auftraggeber die Beweislast dafür, dass ein Fehler bereits bei der Abnahme vorhanden war. Das gilt nicht für Mängel, die der Auftraggeber sich bei der Abnahme vorbehalten hat.

(5) Mängel zeigt der Auftraggeber in Textform mit nachvollziehbarer Beschreibung an. Marcel Peter leistet nach seiner Wahl Nacherfüllung durch Beseitigung oder Neuherstellung.

(6) Offensichtliche Mängel zeigt der Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen nach der Abnahme in Textform an. Ist der Auftraggeber Kaufmann, zeigt er später erkannte Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach ihrer Entdeckung, in Textform an. Unterbleibt die Anzeige, sind Mängelansprüche wegen dieses Mangels ausgeschlossen. Das gilt nicht in den Fällen von § 11 Abs. 1.

(7) Ansprüche wegen Mängeln verjähren in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Das gilt nicht in den Fällen von § 11 Abs. 1.

§ 13 Nutzungsrechte und Arbeitsergebnisse

(1) Mit vollständiger Zahlung (§ 5 Abs. 2) erhält der Auftraggeber das Nutzungsrecht Basis. Es ist ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares, zeitlich unbefristetes Recht, die Gestaltungen für seinen eigenen Betrieb in Deutschland zu nutzen, online ohne Beschränkung der Abrufbarkeit und im Druck. Eine Übertragung, auch mit dem Betrieb, bedarf der Zustimmung von Marcel Peter in Textform.

(2) Der Auftraggeber darf die Inhalte seiner Website selbst ändern und durch Personen ändern lassen, die die Website für ihn betreiben oder pflegen. Diese dürfen Gestaltungen, Templates und Code nur für diese Website verwenden.

(3) Quelldateien, Templates, Design-Systeme, Komponenten, Code-Bibliotheken und Vorlagen von Marcel Peter bleiben bei ihm. Sie werden nur gegen gesondertes Entgelt herausgegeben. Der Auftraggeber darf Arbeitsergebnisse von Marcel Peter nicht verkaufen, vermieten, ganz oder in wesentlichen Teilen kopieren oder kopieren lassen oder an Dritte, insbesondere Wettbewerber von Marcel Peter oder Agenturen, für andere Projekte weitergeben. Eine Anmeldung von Gestaltungen als Marke oder Design ist im Nutzungsrecht Basis nicht erlaubt.

(4) Marcel Peter darf Aufbau, Bausteine, Code-Strukturen und Gestaltungsprinzipien für andere verwenden, nicht aber Inhalte des Auftraggebers und ein für ihn entworfenes Logo.

(5) Beim Nutzungsrecht exklusiv (Option gegen Aufpreis) erhält der Auftraggeber ein ausschließliches Recht an den für ihn erstellten Gestaltungen einschließlich Bearbeitung und die Quelldateien dieses Auftrags. Beim Listenpreis gilt es weltweit für alle bei Vertragsschluss bekannten Nutzungsarten und darf mit dem Unternehmen übertragen werden, bei der Preisstufe Kleinbetrieb nur für einen Betrieb in Deutschland. Templates, Design-Systeme, Komponenten und allgemeine Bausteine von Marcel Peter sind nicht erfasst.

(6) An rein KI-erzeugten Bestandteilen entsteht nach derzeitigem Verständnis kein Urheberrecht. Marcel Peter räumt daran Rechte nur ein, soweit solche bestehen, und sichert kein Schutzrecht zu. Beim Nutzungsrecht exklusiv verpflichtet er sich vertraglich, solche Elemente nicht wiederzuverwenden. Eine Markenanmeldung ist dann auf eigenes Risiko des Auftraggebers erlaubt. Marcel Peter führt keine Markenrecherche durch.

§ 14 Referenz

(1) Marcel Peter darf das veröffentlichte Ergebnis mit Namen und Logo des Auftraggebers und dem Vermerk „Webdesign von Experto Mundi“ auf seiner Website, in sozialen Medien, in Präsentationen und Angeboten als Referenz zeigen, auch nach Vertragsende.

(2) Das Referenzrecht ist Teil der vereinbarten Vergütung. Ist der Auftraggeber eine juristische Person oder eine Personengesellschaft, deren Name keinen Personennamen enthält, zahlt er den Aufpreis laut Preiskarte, wenn Marcel Peter auf sein Verlangen ganz oder teilweise auf die Referenz verzichtet. Ist der Auftraggeber eine natürliche Person oder enthält sein Name einen Personennamen, kann er im Auftragsformular die Option ohne Referenz gegen den Aufpreis wählen. Einen späteren Widerspruch beachtet Marcel Peter dann kostenlos.

§ 15 Schutz vor Abwerbung und Weitergabe, Vertragsstrafe

(1) Setzt Marcel Peter für den Auftrag freie Mitarbeiter oder Subunternehmer ein und benennt er sie dem Auftraggeber in Textform, wirbt der Auftraggeber sie während des Auftrags und zwölf Monate danach nicht ab und beauftragt sie nicht unmittelbar mit gleichartigen Leistungen.

(2) Für jeden schuldhaften Verstoß gegen Absatz 1 oder gegen das Weitergabe- und Kopierverbot in § 13 Abs. 3 zahlt der Auftraggeber eine Vertragsstrafe, deren Höhe Marcel Peter nach billigem Ermessen bestimmt, höchstens den Auftragswert je Verstoß, und die im Streitfall gerichtlich überprüft werden kann (§ 315 BGB). Die Vertragsstrafe wird auf einen Schadensersatz angerechnet.

§ 16 KI-Einsatz

(1) Zur Bearbeitung der Korrespondenz und für Entwürfe setzt Marcel Peter KI-Dienste ein, derzeit Claude von Anthropic. Dabei können Angaben aus Anfrage und Schriftwechsel verarbeitet werden. Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung unter expertomundi.de/datenschutz/. Für Gestaltung, Video, Logo-Entwürfe und Bildbearbeitung setzt er weitere KI-Werkzeuge ein, auch bei Anbietern außerhalb der EU, und verarbeitet dort gelieferte Fotos. Der Auftraggeber sichert zu, dass er das erlauben darf. In diese weiteren KI-Werkzeuge gibt Marcel Peter keine personenbezogenen Daten ein, insbesondere keine Fotos mit erkennbaren Personen, Kennzeichen, Namen oder Anschriften. Standort- und Kameradaten entfernt er vorher, Werkzeuge, die Eingaben öffentlich zeigen, nutzt er nicht. Daten von Kunden oder Gästen des Auftraggebers gibt er in keinen KI-Dienst ein.

(2) Der Auftraggeber prüft KI-erzeugte Elemente vor seiner Freigabe darauf, dass sie nichts zeigen, was es so nicht gibt, und gibt sie in Textform frei. Mit der Freigabe übernimmt er die Verantwortung dafür, dass die gezeigten Tatsachen (Räume, Ausstattung, Lage) zutreffen.

(3) Videos und Bilder, die mit KI erzeugt oder wesentlich verändert wurden und echte Räume, Orte oder Gegenstände täuschend echt zeigen, kennzeichnet Marcel Peter am Element. Jede weitere Kennzeichnung entscheidet und verantwortet der Auftraggeber.

© 2026 Marcel Peter – Experto Mundi. Alle Rechte vorbehalten.

§ 17 Hosting, Zugänge und Updates

(1) Domain, Hosting, Postfächer und Abos laufen ausschließlich auf Namen, Vertrag und Kosten des Auftraggebers. Marcel Peter hostet nicht, hält keine Verträge für den Auftraggeber und vermittelt keinen Zugang über eigene Verträge.

(2) Der Auftraggeber richtet Marcel Peter einen eigenen Zugang ein. Zugangsdaten werden nie per einfacher E-Mail oder Messenger übermittelt.

(3) Marcel Peter entfernt seine Zugänge spätestens 7 Tage nach der Veröffentlichung, ohne Veröffentlichung spätestens 30 Tage nach der Abnahme, bei Wartung am letzten Wartungstag, und bestätigt das in Textform. Danach ändert der Auftraggeber alle Zugangsdaten, die Marcel Peter bekannt waren. Für Schäden aus nicht geänderten Zugangsdaten haftet Marcel Peter nur nach § 11 Abs. 1 und 2.

(4) Ohne Wartungsvertrag ist ab der Abnahme allein der Auftraggeber für Updates, Datensicherung und Sicherheit der Website verantwortlich. Marcel Peter übergibt eine Liste der eingesetzten Komponenten.

§ 17a Pflichten des Auftraggebers nach der Übergabe

(1) Nach der Übergabe betreibt der Auftraggeber die Website. Ohne Wartungsvertrag spielt er Updates für WordPress, PHP, Datenbank, Theme und Plugins ein oder lässt sie einspielen, Sicherheitsupdates spätestens 14 Tage nach ihrer Veröffentlichung. Er legt regelmäßig Datensicherungen an, hält Zugangsdaten geheim und beachtet Sicherheitshinweise der Hersteller und seines Hosters. Diese Mitwirkung ist eine Vertragspflicht des Auftraggebers.

(2) Für Fehler, die auf einer Verletzung von Absatz 1 beruhen, bestehen keine Mängelansprüche. Ist ein verfügbares Sicherheitsupdate nicht innerhalb der Frist nach Absatz 1 eingespielt, wird vermutet, dass ein danach auftretender Sicherheitsvorfall oder Fehler an der nicht aktualisierten Komponente darauf beruht. Dem Auftraggeber bleibt der Gegenbeweis.

(3) Solche Fehler behebt Marcel Peter nur auf gesonderten Auftrag nach § 4 Abs. 7.

(4) Updates kann der Auftraggeber selbst einspielen, durch Dritte einspielen lassen oder im Rahmen eines Wartungsvertrags Marcel Peter übertragen. Ein Wartungsvertrag ist keine Voraussetzung für die Mängelrechte nach § 12.

§ 18 Wartung (wenn gebucht)

(1) Einen Wartungsvertrag bietet Marcel Peter nur für Websites an, die er selbst im Rahmen eines beauftragten Pakets erstellt hat. Ein beauftragtes Paket ist jede Beauftragung nach Preiskarte und Anlage L, mit der Marcel Peter eine Website erstellt, als Einzelmodule oder als Komplett-Paket. Die Wartung umfasst je Monat bis zu eine Stunde Arbeitszeit für Aktualisierungen, eine technische Prüfung mit Prüfbericht und kleine Änderungen. Nicht genutzte Zeit verfällt zum Monatsende. Darüber hinausgehenden Aufwand berechnet Marcel Peter nach § 4 Abs. 7. Ob Empfehlungen umgesetzt werden, entscheidet und verantwortet der Auftraggeber.

© 2026 Marcel Peter – Experto Mundi. Alle Rechte vorbehalten.

(2) Marcel Peter garantiert keine Freiheit von Sicherheitslücken, Angriffen oder Ausfällen und leistet keine Rechtsprüfung. Reaktionszeiten schuldet er nur bei ausdrücklicher Vereinbarung.

(3) Beide Seiten können die Wartung mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende in Textform kündigen.

(4) Fallen Leistungen wegen einer Verhinderung aus, holt Marcel Peter sie im Folgemonat nach. Eine Gutschrift erfolgt nur, soweit ein Nachholen nicht möglich ist.

§ 19 Datenschutz und Kommunikation

(1) Erhält Marcel Peter Zugriff auf personenbezogene Daten, schließen beide vorher einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Für die Daten der Website ist allein der Auftraggeber verantwortlich.

(2) Das Postfach von Marcel Peter liegt bei Strato und wird über Gmail abgerufen, die E-Mails liegen dabei bei Google Ireland. Messenger-Nachrichten laufen über Meta. Google und Meta können Daten auch in die USA übermitteln, wofür es derzeit eine Vereinbarung zwischen der EU und den USA gibt (EU-US-Datenschutzrahmen). Weitere Informationen stehen in der Datenschutzerklärung unter expertomundi.de/datenschutz/.

§ 20 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Der Vorrang individueller Vertragsabreden (§ 305b BGB) bleibt unberührt.

(2) Es gilt deutsches Recht.

(3) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Montabaur, wenn der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Marcel Peter darf auch am allgemeinen Gerichtsstand des Auftraggebers klagen.

Vertragsbedingungen Webdesign, Experto Mundi, Marcel Peter, Stand 11/2026, Fassung 11.

© 2026 Marcel Peter – Experto Mundi. Alle Rechte vorbehalten.